

Fit für....

Industrie 4.0



Industrie 4.0 heute:

Digitalisierung entlang der Wertschöpfungskette

Referenten



Prof. Dr. Steffen Hütter

Professor für Produktion, Logistik und Beschaffung

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken

Wissenschaftlicher Leiter der Forschungsgruppe Qbing

www.qbing.de



Dipl. Wirt-Ing. (FH)

Heiko Masloh

Business Development

Orbis AG

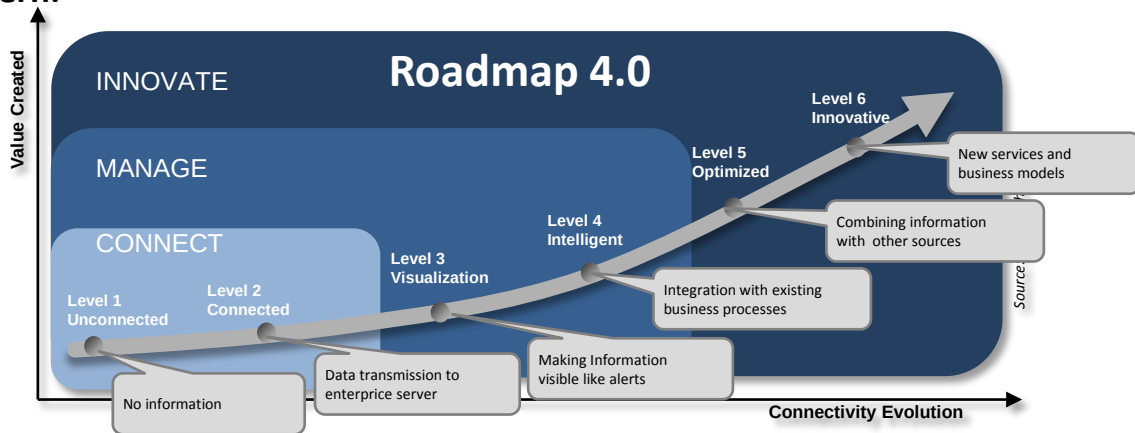
www.orbis.de

Industrie 4.0: Was bleibt unterm Strich....?

«

Die Vision Industrie 4.0 darauf ab

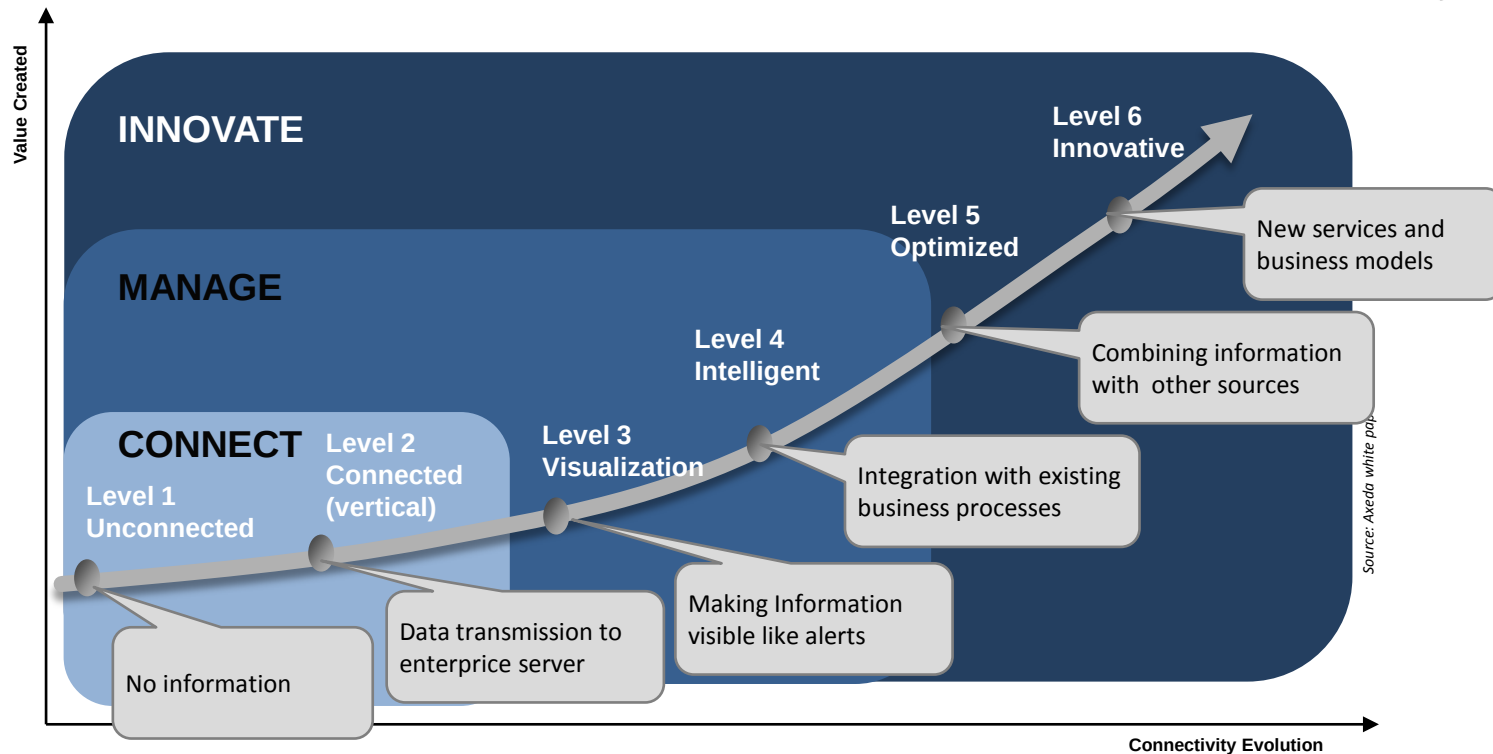
- **Entscheidung zu verlagern:**
Zeitlich als auch organisatorisch die Entscheidung verlagern (spätestens möglicher Zeitpunkt, tiefste mögliche Ebene).
- **Performance verbessern:**
Steigerung der Entscheidungs-Geschwindigkeit durch die Nutzung bestehender Technologien.
- **Informationsdarstellung verbessern:**
Jeder Entscheidungsebene ist die aktuell zugängliche Information verständlich darzustellen.
- **Kommunikationsgeschwindigkeit steigern:**
Die max. mögliche Geschwindigkeit kann nur dann erreicht werden, wenn die am Prozess beteiligten Entscheidungsobjekte untereinander kommunizieren



Industrie 4.0: Der erste Schritt der Roadmap 4.0



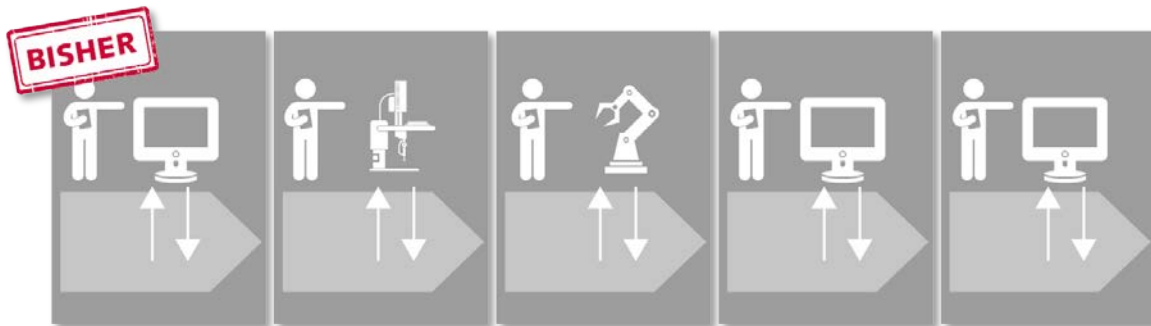
«



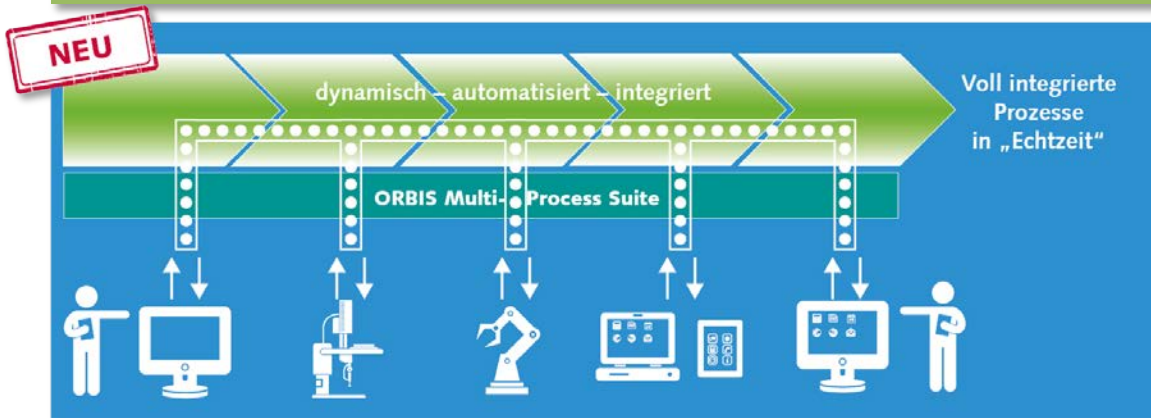
ORBIS Multi-Process Suite (OMPS)



«



„Einbindung aller am Prozess beteiligten Personen und Objekte“



- ✓ Manuelle Bearbeitung der Prozesse in Einzelschritten – transaktional, sequenziell

→ **Prozessbrüche**



- ✓ durchgängig integrierter Prozess (Mensch, Maschinen, Sensorik, ...)
- ✓ Reduzierung von Schnittstellen

→ **Prozessbeschleunigung**

Industrie 4.0 mit ORBIS

- ✓ ERP ist zentrale Komponente zur Datenhaltung in Unternehmen
- ✓ Maschinen/Anlagen können kommunizieren (IP-Technologie)
- ✓ Leistungsfähige Sensorik und Aktorik
- ✓ Bezahlbare Technologie



Prozess-Integration:

- ✓ aller Akteure (Mensch, Maschine, Sensor, Aktor, IT-Systeme, ...)
- ✓ der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ in die SAP-Prozesse
- ✓ in „Echtzeit“

ORBIS Multi-Process-Suite (OMPS) als Enabler

Steigerung der Flexibilität und Performance

- ✓ Beschleunigung der Entscheidungen
- ✓ Entstehung von Assistenzsystemen (Visualisierung der Informationen)
- ✓ Steigerung der Kommunikationsgeschwindigkeit
- ✓ Reduzierung Systeme und Schnittstellen

OMPV: Beispiel - Prozesse in der Smart Factory

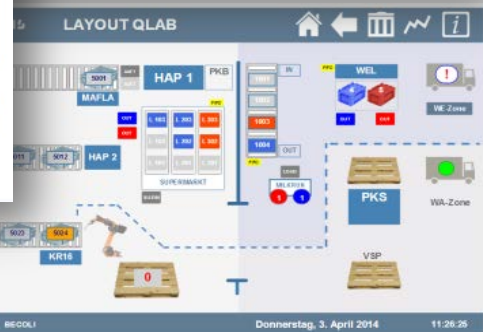
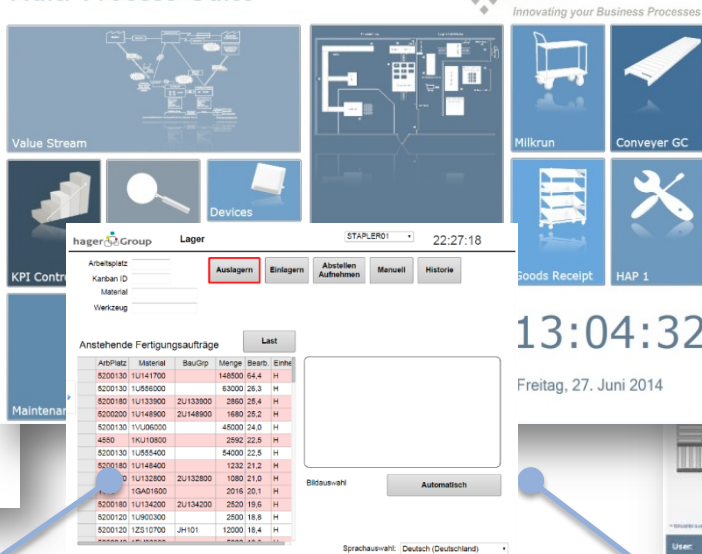


« Monitoring Arbeitsplatz

Visualisierung KPIs in Echtzeit



Multi-Process-Suite



Realdaten aus SAP R/3

Transparenz durch individuelle Layouts

ORBIS Smart Factory



Materialauslagerung

- Automatisierte Warenbuchung im SAP ERP
- RFID Technologie



Preis für die beste Lehre in Industrie 4.0



Preis für das beste Projekt in Industrie 4.0



Zurück

10

11

12

13

14

15

16

17

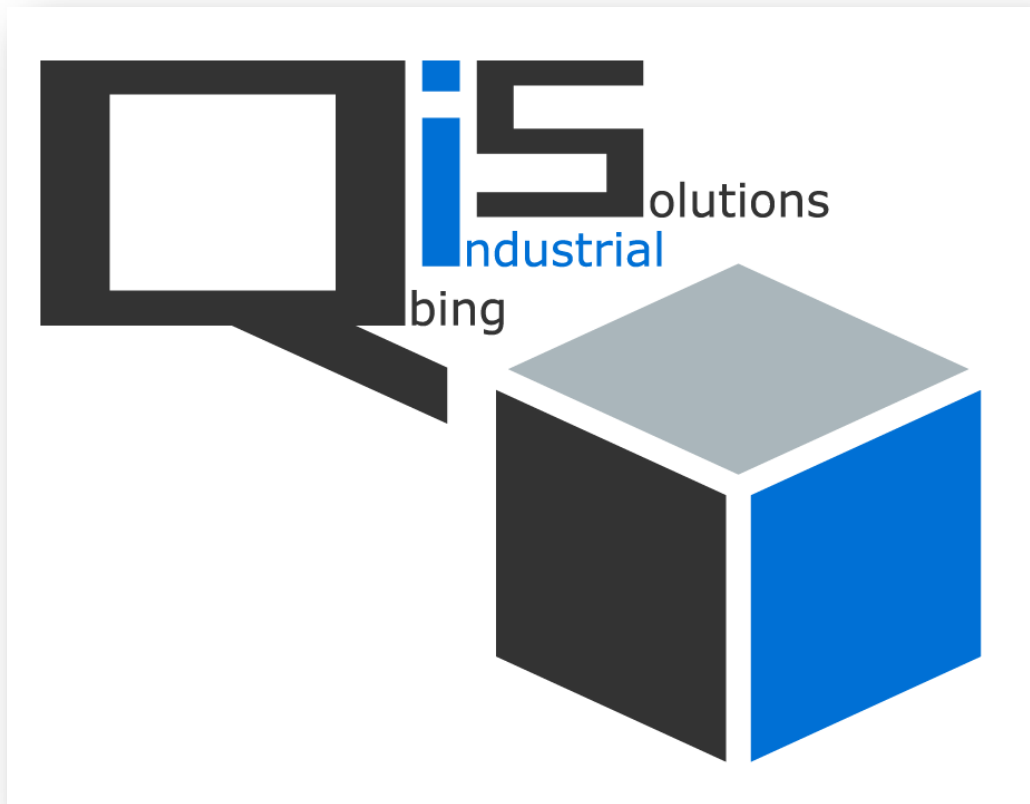
18

19

Weiter

Die Preisverleihung begann mit der Vergabe des Digital Transformation Awards in der Kategorie Business & Strategie. In diesem Jahr ging der Titel an die Hager Group, die mit vernetzten

Ausgründung Qbing Industrial Solutions



htw saar und Orbis

in Industrie 4.0



Auf ganzer Linie ein Erfolgsrezept.....